

Ausbildungsintegrierendes Studium

Verbinden Sie akademisches Wissen mit einer qualifizierten Ausbildung

Sie möchten sich nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden müssen? Sie möchten eine angesehene Doppelqualifikation als optimalen Start in die Karriere? Dann entscheiden Sie sich für ein duales ausbildungsintegrierendes Studium an der Technischen Hochschule (TH) Bingen. In dieser Studienform kombinieren Sie ein traditionelles ingenieurwissenschaftliches Studium mit einer qualifizierten Berufsausbildung. Die TH Bingen arbeitet eng mit den Ausbildungsbetrieben zusammen, damit die Inhalte und Zeiten des Studiums auf das Unternehmen und die Berufsschule abgestimmt sind.

Kontakt

Koordination duale Studiengänge
Dipl.-Ing. (FH) Michaela Sandtner
T. +49 6721 409-532
duales.studium@th-bingen.de

Technische Hochschule Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de



„Das duale Studium an der Technischen Hochschule in Bingen ist so gut organisiert, dass es ideal in den Berufsalltag integriert werden kann. Durch die gute Kommunikation zwischen der Hochschule, Unternehmen und Dozenten werden die Studierenden bestmöglich in ihrem Studium unterstützt. Die praxisnahen Vorlesungen ermöglichen außerdem ein direktes Umsetzen in den Unternehmen.“

Jana Zander, Maschinenbau – Industrial Engineering

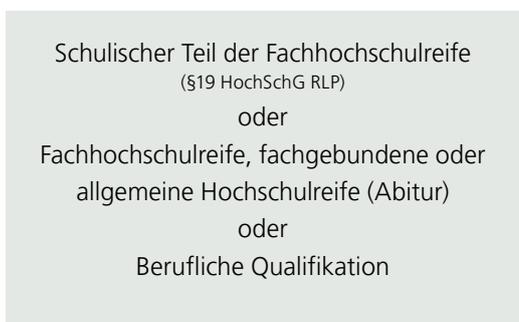
Ihre Vorteile auf einen Blick

- › Doppelabschluss: Berufsabschluss und Bachelor
- › Nach dem Abschluss sehr gute Aussichten auf dem Arbeitsmarkt
- › Ausbildung eines Kontaktnetzwerks
- › Ausbildungsvergütung im Kooperationsbetrieb
- › Ideale Vereinbarkeit von Ausbildung und Studium
- › Neben Fach- und Methodenkompetenz auch Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenz
- › Keine Studiengebühren, kein Numerus clausus

Unsere ausbildungsintegrierenden Studiengänge

- › Agrarwirtschaft, B. Sc.
- › Maschinenbau – Industrial Engineering, B. Eng.
- › Prozesstechnik, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.

Zulassungsvoraussetzungen und Hochschulzugang



Hochschulzugangsberechtigt zu dualen Studiengängen in RLP

Wie bewerbe ich mich?

Für ein ausbildungsintegrierendes Studium bewerben Sie sich direkt beim Unternehmen, da für die Einschreibung an der Hochschule ein abgeschlossener Ausbildungsvertrag nötig ist.

Im zweiten Schritt senden Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung und den abgeschlossenen Ausbildungsvertrag unter Beachtung der einzuhaltenden Fristen an die TH Bingen. Bitte beachten Sie dazu die spezifischen Anforderungen bzw. Voraussetzungen des jeweiligen Studienganges.

So finden Sie Ihr Unternehmen

Weg 1: Bewerben Sie sich bei unseren Partnerunternehmen

Über die Fachstudienberatung der jeweiligen Studiengänge erhalten Sie eine Übersicht unserer Partnerunternehmen.

Weg 2: Bewerben Sie sich bei einem neuen Unternehmen

Sie haben bereits selbst ein Unternehmen kontaktiert, bei dem Sie gerne Ihre Ausbildung absolvieren möchten. Sprechen Sie uns an!

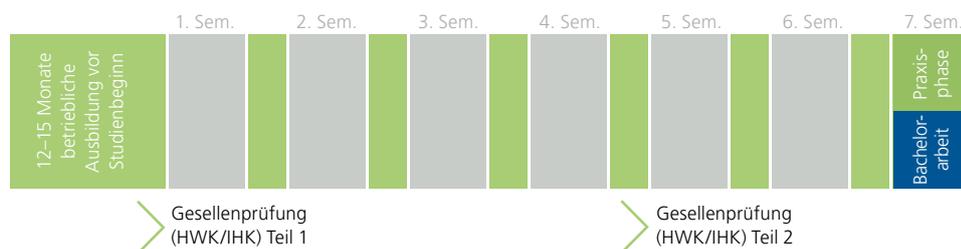


Regenerative Energie- und Versorgungstechnik, B.Sc.

Duales ausbildungsintegrierendes Studium

Der Bachelor Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik verknüpft Fragestellungen der Energiewende und der Versorgungskonzepte mit wirtschaftlichen Aspekten. Die ausbildungsintegrierende Studienform verbindet ein ingenieurwissenschaftliches Studium mit einer beruflichen Ausbildung.

Studienverlauf



Kontakt

Schwerpunkt
Regenerative
Energiewirtschaft
Prof. Dr. Martin Pudlik
T. +49 6721 409-515
m.pudlik@th-bingen.de

Schwerpunkt
Versorgungstechnik
Prof. Andreas Winkels
T. +49 6721 409-148
a.winkels@th-bingen.de

Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

- › Die Berufsausbildung beginnt 12 bis 15 Monate vor Studienbeginn.
- › Die Module „Betriebliche Praxis“ (30 LP) und „Praxisphase“ (15 LP) finden im ausbildenden Unternehmen statt. Idealerweise schließt sich diesen Modulen die Bachelor-Abschlussarbeit (15 LP) beim Ausbildungsunternehmen an.
- › Insgesamt werden die innercurricularen Praxisanteile als Studienleistungen mit 45 LP angerechnet. Daneben bestehen außercurriculare Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten sowie die Bachelor-Abschlussarbeit beim Praxispartner.

Auf einen Blick

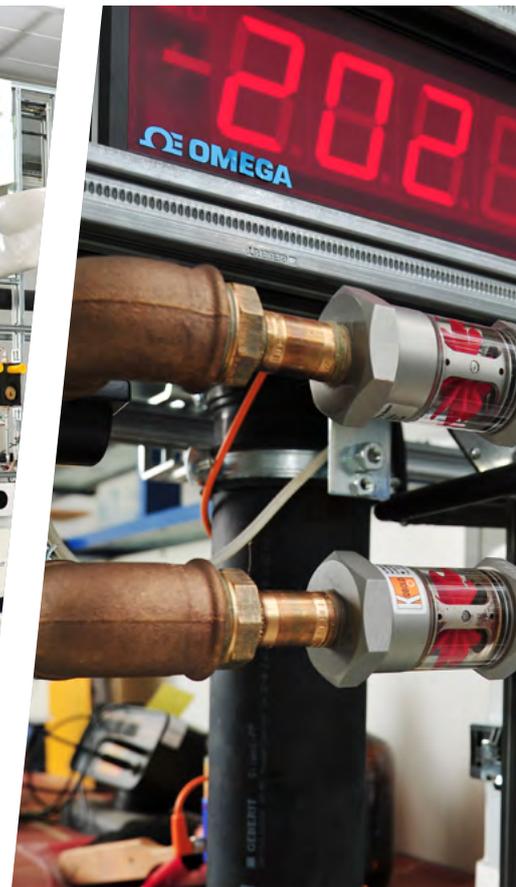
Hochschulgrad / Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Regelstudienzeit	7 Semester
Gesamtdauer des dualen Studiums	4,5 bis 5 Jahre
Leistungspunkte (LP)	210
Beginn	Ausbildungsbeginn i.d.R. im April oder August, Studienbeginn im WS
Praxisanteile	30 LP Modul „Betriebliche Praxis“ 15 LP Modul „Praxisphase“ + Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten + 15 LP Bachelor-Abschlussarbeit
Internationalisierung	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden



Studienaufbau und Inhalte

Der Studiengang Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik besitzt einen interdisziplinären Aufbau und kann als Vollzeitstudium, als ausbildungsintegrierendes oder als praxisintegrierendes Studium absolviert werden. In den ersten drei Semestern werden die Grundlagenfächer vermittelt. Anschließend erfolgt die Spezialisierung in der regenerativen Energiewirtschaft oder der Versorgungstechnik.

Regenerative Energie- und Versorgungstechnik ausbildungsintegrierend Schwerpunkt Versorgungstechnik						
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Projektmanagement (3 LP)	Einführung in die BWL (6 LP)	Strömungslehre (6 LP)		Industrieseminar (3 LP)	Kraft- und Arbeitsmaschinen I (6 LP)	
Einführung RE/VT (3 LP)				Simulation in der Versorgungstechnik (3 LP)		Praxisphase (15 LP)
Technische Mechanik (6 LP)	Physik (6 LP)	Numerische Mathematik (3 LP) Elektrotechnik (3 LP)		Energiemanagementsysteme (3 LP)	Automatisierung (6 LP)	
Allgemeine Chemie (6 LP)	Thermodynamik (6 LP)	Energietechnik I (6 LP)	Betriebliche Praxis (30 LP)	Versorgungstechnik und Energiewirtschaft in der Praxis (9 LP)	Energietechnik II (6LP)	
Ingenieurmathematik I (9 LP)	Ingenieurmathematik II (6 LP)	Volkswirtschaftslehre (6 LP)		Sanitärtechnik (6LP)	English for Engineers II (3 LP) Finanzmanagement (3 LP)	Abschlussarbeit (15 LP)
English for Engineers I (3 LP)	Grundlagen der Informatik (3 LP) Werkstoffkunde (3 LP)	Wärme- und Stoffübertragung (3 LP) Grundlagen Recht (3 LP)		Klima- und Kältechnik (6 LP)	Heizungs- und Lüftungstechnik (6 LP)	



Regenerative Energie- und Versorgungstechnik ausbildungsintegrierend Schwerpunkt Energiewirtschaft						
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Projektmanagement (3 LP)	Einführung in die BWL (6 LP)	Strömungslehre (6 LP)		Industrieseminar RE (3 LP)	Kraft- und Arbeitsmaschinen I (6 LP)	
Einführung RE/VT (3 LP)				Energierrecht und Energiepolitik (3LP)		Praxisphase (15 LP)
Technische Mechanik (6 LP)	Physik (6 LP)	Numerische Mathematik (3 LP)		Energiemanagementsystem (3 LP)	Automatisierung (6 LP)	
		Elektrotechnik (3 LP)		Stromnetze (3 LP)		
Allgemeine Chemie (6 LP)	Thermodynamik (6 LP)	Energietechnik I (6 LP)	Betriebliche Praxis (30 LP)	Angewandte Methode in der EW (6 LP)	Energietechnik II (6LP)	
					Strukturierter Energiehandel (3LP)	English for Engineers II (3 LP)
Ingenieurmathematik I (9 LP)	Ingenieurmathematik II (6 LP)	Volkswirtschaftslehre (6 LP)		Smart Grids und virtuelle Kraftwerke (3 LP)	Finanzmanagement (3 LP)	Abschlussarbeit (15 LP)
	Grundlagen der Informatik (3 LP)	Rechnungswesen (3 LP)		Kraft- und Arbeitsmaschinen II (3 LP)	Heizungs- und Lüftungstechnik (6 LP)	
English for Engineers I (3 LP)	Werkstoffkunde (3 LP)	Grundlagen Recht (3 LP)		Kraft-Wärmekopplung (3 LP)		

Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab. Bei Erfolg kann es im Master-Studengang „Energie-, Gebäude- und Umweltmanagement“ (M. Sc.) fortgesetzt werden.

Ausbildungsberufe im Schwerpunkt Versorgungstechnik

- › Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
- › Technische/r Systemplaner/in der Versor-
gungs- und Ausrüstungstechnik

Ausbildungsberufe im Schwerpunkt Regenerative Energiewirtschaft

- › Elektroniker/in
- › Mechatroniker/in
- › Energiehändler/in
- › Elektrotechniker/in
- › Energiewirtschaftsmanager/in im Bereich
der Regenerativen Energiewirtschaft





Regenerative Energie- und Versorgungstechnik, B.Sc.

Betriebliche Praxis – Modulhandbuchauszug

Arbeitsbelastung	900 h
Leistungspunkte	30
Studiensemester	4. oder 6. Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	26 Wochen
Lehrveranstaltungen	praktische Arbeit
Kontaktzeit	nach Absprache
Geplante Gruppengröße	Einzelleistung

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,

- › ein von der/dem Betreuer/in gestelltes Projekt eigenständig zu strukturieren und zu planen.
- › eine entsprechende Literaturrecherche durchzuführen.
- › experimentelle Arbeiten nach wissenschaftlichen Kriterien zu planen und auszuführen.
- › die erhaltenen Ergebnisse strukturiert darzustellen.
- › die erhaltenen Ergebnisse zu interpretieren.

Inhalte

Ein umfangreiches Projekt aus dem Themenkreis Energietechnik, Verfahrenstechnik oder angrenzender Gebiete soll, angeleitet durch eine/n betriebs- und eine/n hochschulinterne/n Betreuer/in, eigenständig von den Studierenden durchgeführt werden. Das Modul wird im Praktikumsbetrieb durchgeführt. Die Bearbeitung des Projektes soll neben der ingenieurwissenschaftlichen Bearbeitung auch die betriebswirtschaftlichen und unternehmensspezifischen Randbedingungen berücksichtigen.

Lehrformen

Praktische Arbeit: diese muss in dem Betrieb durchgeführt werden, mit dem der Praktikumsvertrag besteht. Sie muss eigenständig verrichtet werden. Es sollen regelmäßig Projektgespräche mit den Betreuenden stattfinden. Eigenständige Dokumentation der Ergebnisse ist Teil des Moduls.

Teilnahmevoraussetzungen

Inhaltlich: keine.

Formal: durch die Prüfungsordnung geregelt.

Prüfungsform

Präsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Präsentation und Bewertung durch den hochschulinternen Betreuer mit mindestens ausreichend.

Stellenwert der Note für die Endnote

Gewichtung nach Leistungspunkten.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Von der/dem Studierenden gewählte/r Betreuer/in aus dem Dozentenkreis und zusätzliche/r Betreuer/in des Betriebes/der Institution.

Sonstige Informationen

Das Modul ergänzt Wahlpflichtfächer im gleichen Umfang.

